



# Arbeit im Team

Arbeit im Kollegium  
Schulleitung - Kollegium

Gemeinschaftsgrundschule Birth

Stand: Schuljahr 2016/2017

# Inhalt

1. Zusammenarbeit im Kollegium	2
1.1 im Rahmen der einzelnen Klassen	2
1.2 im Rahmen der Jahrgangsstufen	2
1.3 jahrgangsübergreifend	2
1.4 im Rahmen der Inklusion	2
1.5 im Rahmen des Gesamtkollegiums	3
1.6 im Rahmen des Teilkollegiums	3
2. Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Kollegium	4
2.1 Steuergruppe	4
2.2 Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen	4
2.3 Lehrer/innenrat	5
2.4 Dienstbesprechung / Lehrerkonferenz	5
2.5 Jahresgespräche	5
2.6 pädagogische und fachliche Beratung	5
2.7 Hospitationen im Unterricht	5

## 1. Zusammenarbeit im Kollegium

Eine effektive Zusammenarbeit sowohl innerhalb der Klasse, der Jahrgangsstufe und des Gesamtkollegiums setzt eine selbstständige, kooperative, vertrauensvolle und offene Arbeitsweise jedes Kollegiumsmitgliedes voraus.

Dabei ergeben sich an unserer Schule folgende **Bereiche der Zusammenarbeit:**

### 1.1 im Rahmen der **einzelnen Klassen:**

- Team-Teaching während einzelner Stunden
- Absprachen mit allen in der Klasse unterrichtenden Kollegen/innen
- Absprachen über Fördergruppen
- Unterstützung (kollegiale Beratung) bei besonderen Maßnahmen: z. B. Unterrichtsstörungen, Elternberatung...
- Austausch mit der Sozialpädagogin über besondere Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der Inklusion

### 1.2 im Rahmen der **Jahrgangsstufen:**

- wöchentliche Teamsitzungen
  - zur Unterrichtsplanung und –vorbereitung hinsichtlich einer parallelen Unterrichtsarbeit
  - zur Evaluation des Unterrichts
  - zur Vorbereitung, Erstellung und Evaluation der Klassenarbeiten
  - zur Erstellung von Materialsammlungen – auch zur Inklusion – in den einzelnen Fächern zur Weitergabe an die nächste Stufe
  - zur Planung von Elternabenden, Ausflügen, Klassenfahrten und sonstigen Aktionen
  - zum Austausch und Beratung bei Schwierigkeiten und Problemen
  - zur Vorstellung von Neuigkeiten; Impulssetzung für neue Inhalte, Methoden o.ä.
  - zum Austausch mit der Sozialpädagogin über besondere Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der Inklusion

### 1.3 **jahrgangsübergreifend:**

- Austausch zwischen den Stufen 1/2 sowie 3/4 mindestens zu Beginn des Schuljahres
- Abstimmung der Zeugnisindikatoren / Klassenarbeiten
- Austausch mit der Sozialpädagogin über besondere Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der Inklusion

### 1.4 im Rahmen der **Inklusion:**

- monatliche Teamsitzungen der Sonderpädagoginnen (gemeinsam mit der Schulleitung)
- Teilnahme an den wöchentlichen Teamsitzungen der einzelnen Jahrgangsstufen

- Austausch und Unterstützung der Klassenlehrer/innen bezüglich der Förderkinder bei Förderplänen, Förderzielen, Lerninhalten, Methoden, Hilfsmitteln ...
- Unterstützung und Beratung bezüglich AO-SF

1.5 im Rahmen des **Gesamtkollegiums**:

- wöchentliche Dienstbesprechungen
- monatliche Lehrerkonferenzen
- pädagogische Konferenzen und Fortbildungen
  - Planung und Durchführung schulinterner und außerschulischer Veranstaltungen
- Austausch von Informationen über Schüler/innen
- Lehrerausflüge / gemeinsames Essen ...

1.6 im Rahmen des **Teilkollegiums**:

- Teilnahme an **Fortbildungen** und Weitergabe der Informationen
- **Arbeitsgruppen** für verschiedene Bereiche:
  - durchgängig:
    - Steuergruppe
    - Lehrerrat
    - Fachkonferenzen
    - Zusammenarbeit Schule – Kindergarten
    - ...
  - punktuell:
    - Hausaufgaben
    - Zirkus
    - Ämter
    - Projekttag/-woche
    - ...
  - aktuell:
    - Sportveranstaltungen
    - Brauchtumsfeste
    - ...

**Auf dieser Grundlage können sich für jedes Kollegiumsmitglied folgende positiven Effekte ergeben:**

- Arbeitsteilung, gleichmäßigere Arbeitsbelastung
- Austausch von Erfahrungen
- Hilfestellung und Unterstützung
- Sicherung von Qualitätsstandards
- Förderung von Kollegialität
- Gesprächsbereitschaft fördern und erhalten
- Konfliktlösungen erleichtern
- Mitbestimmung / Mitgestaltung des Schullebens

## 2. Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Kollegium

Auch zwischen Schulleitung und Kollegium ist eine verlässliche, zielorientierte, partnerschaftliche und kontinuierliche Zusammenarbeit die Grundvoraussetzung für das Gelingen der schulischen Arbeit.

Hier ergeben sich folgende **Bereiche der Zusammenarbeit**:

### 2.1 Steuergruppe:

Die Steuergruppe existiert seit Beginn des Schuljahres 2009/2010. Sie besteht aus der Schulleitung sowie aus verschiedenen Mitgliedern des Lehrerkollegiums. Dabei wird angestrebt, dass die beteiligten Kolleginnen und Kollegen die vorhandenen Ressourcen des Teams in ihrer Vielfalt abbilden.

Die Gruppe trifft sich regelmäßig fünfmal jährlich zu festgelegten Terminen. Die Steuergruppe trägt entscheidend zur Schulentwicklung bei, indem sie schulische Projekte entwickelt, vorplant, evaluiert und in die Lehrerkonferenzen einbringt. Auch die Lehrerkonferenzen werden in der Steuergruppe vorbereitet.

Die Schulentwicklungs- und Konferenzplanung erfolgt immer unter Beachtung des in der Steuergruppe entwickelten Leitbildes:

*Gemeinsam lernen, miteinander leben!*

### 2.2 Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen:

Die Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen ist Mitglied der Steuergruppe unserer Schule sowie der Auswahlkommission bei den schulscharfen Lehrereinstellungen und so über alle inhaltlichen und personellen Planungen informiert.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit berät und unterstützt sie die Schulleitung und das Kollegium in folgenden Bereichen:

- Fortbildungsplanung, Frauenförderung, Vergabe von Funktionen bzw. Sonderaufgaben
- Beratung und Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen in Fragen der Gleichstellung (z. B. Einsatz von Teilzeitbeschäftigten, Rückkehr aus Beurlaubung)
- Vermittlung bei Konflikten in Fragen der Gleichstellung auf Wunsch von Betroffenen
- Impulsgebung für gleichstellungsrelevante Aspekte von Unterricht und Schulleben (z. B. bei Schulprogrammentwicklung, Klassenbildung, Unterrichtsverteilung, Stundenplanung, Fragen des koedukativen Unterrichts)

In diesem Zusammenhang hat sich unsere Gleichstellungsbeauftragte an der Entwicklung des Gender-Main-Konzeptes beteiligt und an der neuen Aufgabenverteilung im Rahmen der „Teamentwicklung“ unserer Schule mitgewirkt.

### **2.3 Lehrer/innenrat:**

Der Lehrer/innenrat unterstützt sowohl die Arbeit der Schulleitung als auch die des Kollegiums, indem er berät und gegebenenfalls vermittelt.

Der Lehrer/innenrat erörtert in zweimal jährlich stattfindenden Gesprächen Anliegen und Probleme des Kollegiums mit der Schulleitung. Aktuelle Fragestellungen werden zeitnah bearbeitet.

### **2.4 Dienstbesprechung / Lehrerkonferenz:**

Die Dienstbesprechungen finden wöchentlich nach den Teamsitzungen statt. Hier werden kurzfristige, wichtige Angelegenheiten, sowohl durch die Kolleginnen und Kollegen als auch durch die Schulleitung, thematisiert.

Die Lehrerkonferenzen finden im monatlichen Rhythmus statt. Hier werden die in der Steuergruppe vorbereiteten Themen bezüglich der Schulentwicklung miteinander besprochen, bearbeitet und gegebenenfalls verabschiedet.

Die Lehrerkonferenz stimmt über pädagogische Fragen, über Unterrichtsinhalte und Unterrichtsmethoden, über Aufgabenverteilungen, über Stunden-, Aufsichts- und Vertretungspläne sowie über Fortbildungsmaßnahmen, Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln ab und bereitet die Angelegenheiten der Schulkonferenz mit vor.

### **2.5 Jahresgespräche:**

In einem persönlichen Gespräch zwischen Rektorin und jeder einzelnen Lehrkraft (sofern diese es wünscht bzw. dem Gespräch zustimmt) wird über folgende Punkte gesprochen, die sich auch aus den Ergebnissen der COPSOQ-Umfrage ergeben haben:

- Verständigung über die Zufriedenheit und Identifikation mit der Schule
- Vorschläge und Ideen für die Schulentwicklung
- Persönliches:
  - Einschätzung der Fachkompetenz (Fachkenntnisse, Fertigkeiten im Bereich Methodik / Didaktik) im Hinblick auf die Fortbildungsplanung
  - Wünsche und Perspektiven (auch im Hinblick auf die berufliche Weiterentwicklung bzw. Funktion)
  - Beratung im Hinblick auf die Lehrgesundheit

### **2.6 pädagogische und fachliche Beratung:**

Die Schulleitung unterstützt die Lehrkräfte jederzeit bei

- dem gemeinsamen Suchen nach Lösungen in Problem- und Konfliktfällen mit Schülerinnen und Schülern, Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sowie weiteren Institutionen
- fachlichen Fragen
- rechtlichen Unklarheiten

## **2.7 Hospitationen im Unterricht:**

Die Schulleitung hospitiert zu unterschiedlichen Anlässen im Unterricht, z.B.

- im Rahmen der Schuleingangsphase (Beobachtung / Diagnose der Schulneulinge – zum Teil gemeinsam mit der Sozialpädagogin)
- bei Lehramtsanwärter/innen (zur Beratung und im Rahmen der Abschlussbeurteilung)
- im Rahmen von dienstlichen Beurteilungen

**Auf dieser Grundlage können sich für Schulleitung und Kollegium folgende positiven Effekte ergeben:**

- Arbeitsteilung, gleichmäßigere Arbeitsbelastung
- Austausch von Erfahrungen
- Hilfestellung und Unterstützung
- Sicherung von Qualitätsstandards
- Förderung von Kollegialität
- Gesprächsbereitschaft fördern und erhalten
- Konfliktlösungen erleichtern
- Mitbestimmung / Mitgestaltung des Schullebens